

## Original Sozial – im Kreistag

### 1. Wirtschaftskraft und Tourismus im Altmarkkreis Salzwedel stärken

- Förderung der vorhandenen Unternehmen von Handwerk und Gewerbe sowie der Land- und Ernährungswirtschaft
- Schaffung von Voraussetzungen für die Ansiedlung neuer Gewerbe, besonders im produzierenden Bereich
- Entwicklung des Altmarkkreises als Region zur Nutzung regenerativer Energien und nachwachsender Rohstoffe
- nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft als Rückgrat und prägenden Wirtschaftszweig des ländlichen Raumes
- weiterer Ausbau der touristischen Angebote in der Region
- weitere Förderung des ÖPNV und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur durch Abarbeitung der Prioritätenliste
- Unterstützung des Konzeptes der Bürgerinitiative B 190 n zum Ausbau der B 71 und B 248; keine Neutrassierung westlich von Salzwedel

### 2. Soziales Gesicht des Altmarkkreises Salzwedel ausprägen – Kinder-, Jugend-, Frauen- sowie Sozial- und Familienprojekte unterstützen

- Einführung eines Altmarktickets für Empfängerinnen und Empfänger von Sozialleistungen, Menschen ohne eigenes Einkommen, Geringverdienerinnen und -verdiener
- Unterstützung aller Initiativen für ein kostenfreies Mittagessen für Schul- und Kindergartenkinder
- jährliche Anpassung der Kosten der Unterkunft an die tatsächlichen Heiz- und Betriebskosten
- bedarfsgerechte und pädagogisch qualifizierte Kinderbetreuungsangebote und Unterrichtsgestaltung durch Bereitstellen qualifizierten pädagogischen Personals
- Erhalt der öffentlichen Angebote der Kinder- und Jugendarbeit
- Erhalt und Förderung des Frauenhauses

### 3. Bildungschancen für alle, Bildung die ankommt – Kultur, Sport und Vereinstätigkeit fördern

- Erhalt eines bedarfsgerechten und wohnortsnahen Schulangebotes für alle Schüler; keine weitere Ausdünnung der Schullandschaft
- kostenlose Schülerbeförderung für alle Schüler und Auszubildende ohne Ausbildungsentgelt
- längeres gemeinsames Lernen
- Einführung eines Sozialtarifes für die Musik- und Volkshochschule
- Theater der Altmark weiter fördern und unterstützen
- Sanierung der Turn- und Schwimmhallen
- Kultur-, Sport- und Traditionsvereine unterstützen

### 4. Daseinsvorsorge sichern – Demografischen Wandel sozial gestalten

- Beachtung der Belange von Älteren und Menschen mit Handicaps beim Stadtumbau, bei der Gestaltung von Verkehrswegen und öffentlichen Einrichtungen sowie bei der Gestaltung der kommunalen Daseinsvorsorge
- günstige Rahmenbedingungen zur Ansiedlung von Ärzten schaffen, keine Einführung der elektronischen Gesundheitskarte
- Unterstützung von Einrichtungen, die ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben und Wohnen im Alter fördern

### 5. Stärkung der demokratischen Zivilgesellschaft - Kampf gegen Rechts verstärken

- offensive Auseinandersetzung mit rechtsextremistischen Parteien und Tendenzen, die Aktion „Vielfalt tut gut“ weiter ausbauen
- Unterstützung von Bündnissen und bürgerschaftlichem Engagement gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt
- Erhalt und Pflege der Gedenkstätten der Opfer des faschistischen Terrors
- den Rechten keine Chance in den Parlamenten

**V**or Problemen und Diskussionen haben wir keine Angst

**I**nhalte sind uns wichtig

**E**inmischen in Politik und Wirtschaft

**L**inks heißt: Für alle Menschen da zu sein

**F**ördern von Kultur und Sport

**A**rbeitsuchenden helfen – gegen Armut und Sozialabbau

**E**s gibt nichts Gutes – außer man tut es

**L**eben lebenswerter machen; Leistungen müssen bezahlt werden

**T**afel, Suppenküchen sind gut – besser wäre, wir bräuchten sie nicht

**I**ndustrie ansiedeln

**G**leiche Bildungsmöglichkeiten für alle Menschen

**K**indern, Jugend, Frauen und Senioren gilt unsere besondere Aufmerksamkeit

**E**s gibt viele Möglichkeiten – jeden Tag – um für Andere da zu sein

**I**nfrastrukturen erhalten – Erschließung natürlicher Ressourcen

**T**ourismus attraktiv gestalten, um Arbeitsplätze zu schaffen